



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

# Pressemitteilungen

## Straßenbauförderung: Über 24 Millionen Euro für Stadt Nürnberg

27. Dezember 2024

- Ersatzneubau auf 320 Meter Länge
- Wichtiger Zubringer: Täglich rund 28.000 Fahrzeuge
- Verkehrsminister Bernreiter: „Bedeutende Maßnahme für Verkehr in Stadt und Region Nürnberg“

Die Stadt Nürnberg investiert in den Ausbau ihres Straßennetzes und erhält hierfür eine Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für die Erneuerung des Brückenbauwerks über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung zugesagt: „Investitionen in die Infrastruktur sind wichtig für ein starkes Bayern. Die Maßnahme ist für die Stadt Nürnberg und die gesamte Region von großer infrastruktureller Bedeutung. Deshalb unterstützen wir hier gerne und fördern die Maßnahme mit über 24 Millionen Euro.“

Die Kreisstraße N 4, besser bekannt als Frankenschnellweg, bindet den Nürnberger Hafen sowie die Ortsteile Eibach, Maiach und Reichelsdorf an das Hauptverkehrsnetz an. Die Stadt Nürnberg erneuert nun die Brücke über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente. Im Schnitt nutzen täglich rund 28.000 Fahrzeuge das Bauwerk, das damit ein wesentlicher Verkehrsbaustein im Nürnberger Süden ist.

Die Gesamtstützweite des Brückenbauwerks beträgt 320 m. Die Brücke ist in einem schlechten Zustand. Sie wird durch einen Neubau ersetzt, der die künftigen Anforderungen des Straßenverkehrs und der Schifffahrt auf dem Main-Donau-Kanal erfüllt.

Die veranschlagten Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 132 Millionen Euro, wovon voraussichtlich rund 34 Millionen Euro zuwendungsfähig sind. Der Freistaat Bayern übernimmt hiervon im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) und dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz über 24 Millionen Euro. Für die Gesamtmaßnahme ist eine Bauzeit von vier Jahren veranschlagt. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Die Stadt Nürnberg plant auch die südlich gelegene zweite Hafenbrücke an der Hafenstraße zu erneuern.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

